

Herrn Professoren Junr.

Nachdem ich mich in Leipzig Herrn Professor Schmeibner  
 und Herrn Dr. Schenk dankend für Ihre freundliche Aufmerksam-  
 keit, die mich bei der nun schon längeren Erholungs-  
 gelaßenen Pflanzung des Wiener ungsatzes, Ihre  
 Gefälligkeit, haben seit dem Besuche der Gefälligkeit ungsatz-  
 rathes Aufmerksamkeits gesellert ist die Sache ist nun  
 Zeit zu Zeit schon schon anzuzeigen. Bitte ich Sie in der  
 Dr. Anst. für die große gebrauchte Untersuchungen für  
 gelagt. Zu letzt nur seit der Zeit mit der Erhaltung  
 Ihrer in der Pflanzung ist die Untersuchung  
 Aussicht

Mit dem ich mich in Leipzig Herrn Professor Schmeibner  
 die Aufsicht eines mündigen Aufsehers bei der in  
 Dilettanten unter der Schmeibner'schen der Pflanzung  
 der Pflanzung mehr gerade die jüngeren Pflanzungen  
 pflanzungen man sich ist manchen nach gegeben, dabei,  
 ist das eine nicht nur wie begründet Pflanzung, 1941  
 abzugeben an der Pflanzung der Pflanzung.

Es ist mir ein Wunsch, daß ich Sie in Leipzig mit  
 der Pflanzung nicht mehr seit dem 12. Juli der Pflanzung

was mancher kann, indem der Luft wegen dergleichen  
gerade geteilt ist mancher ist. Das uns  
Luft verfehlt um 20. Januar.

Sollt Sie geneigt wären auf das große Miß zu  
entgegenen für dieses Heft unser kleinen  
Büchle über das Feind uns aus zuhelfen so enthält  
ich Ihnen dafür ein herzlichem Danke verpflichtet  
bin. Ich stelle ab Ihnen das notwendige an  
das Bureau untergeordnet. Ich will Sie nicht  
getrauen zu werden mehr. Sie für gut fallen  
sich aber ganz freier zu dem Buche werden  
ich und Marguerite anfertigen lassen. Damit das  
kleine Buch nicht auf die 1. Luft gebracht werden  
kann, wisse ich dergleichen frei mit dem  
dieses Monats für geben, indem bekannt ist  
Außer dem das Buch nicht unsern abwascht als Gift.

In der Hoffnung daß es Ihnen sehr angenehm sein  
wird, mein Liebstes mit einem kleinen  
Büchle über das Feindliche Gegenstand zu versehen  
notwendig ist

mit dem besten Aufwache

Ich verbleibe Ihnen

Alles





P. L.

Maxim atrop. 27. 10. 1907

H. I. Kellin

Ernsthjelmstr. 10. Gaen Toöls.



*[Faint, mostly illegible handwritten text on lined paper, possibly a letter or document.]*

